

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Ortenauer Bote. 1896-1896 1861**

77 (27.9.1861) Beilage zum Ortenauer Boten

**Bekanntmachungen.**

**Offenburg. (Trebern-Versteigerung.)** Die aus dem diesjährigen Herbsttrug der Selbstbaureben des Spitals sich ergebenden Trebern werden

Samstag den 28. d. M.,

Vormittags 10 Uhr, auf diesseitigem Geschäftszimmer öffentlich versteigert, wozu wir einladen.

Offenburg, den 20. September 1861.

St. Andreas-Hospitalverwaltung.  
König.

**Oppenau. (Holzversteigerung.)** Die Stadtgemeinde Oppenau läßt Dienstag den 1. October d. J., Morgens 10 Uhr, im Gasthaus zur Sonne dahier aus dem Stadtwald Kniebis nachstehende Hölzer an die Meistbietenden öffentlich versteigern:

- 1) Circa 1200 Stück Säglöße,
- 2) " 60 " Leiterstangen,
- 3) " 40 " Gerüststangen,
- 4) " 185 " große Hopfenstangen,
- 5) " 330 " kleine "
- 6) " 800 " Baumstäbe,
- 7) " 3000 " Nebsteden,
- 8) " 8 Kläster Steckenholz,
- 9) " 50 " Nadelstheilholz,
- 10) " 1/2 " Kändlerholz,
- 11) " 6 " Buchenstheilholz,
- 12) " 8 " gemischte Prügel,

13) den vorhandenen Schlagraum; wozu man die Liebhaber einladet.

Oppenau, den 21. September 1861.

Das Bürgermeisteramt.  
Butsch.

**Offenburg. (Soumissionsvergebung.)** Die Lieferung des Bedarfs von

- 240 Centner guten Karstoffeln,
- 27 " Kornstroh,
- 117 " Weizenstroh,
- 20 " Gelbrüben und
- 60 Sester Aepfeln (bessere Sorten)

für die Waisen- und Kranken-Anstalt wird am

Mittwoch den 2. t. M.,

Vormittags 10 Uhr, im Waisenhaus dahier im Soumissionswege vergeben, bis zu welcher Zeit die Uebernahmestüchtigen ihre schriftlichen Angebote — versiegelt — auf dem Geschäftszimmer der St. Andreas-Hospitalverwaltung einreichen wollen, allwo auch die bezüglichen Bedingungen täglich eingesehen werden können.

Offenburg, den 18. September 1861.

Waisenhausfondsverwaltung.  
Th. König.

**Stadt Kehl. (Fahrrad-Versteigerung.)** Bierbrauer Georg

Wittwe von Kehl läßt Dienstag den 1. October, Morgens anfangend, wegen Wegzugs in ihrem Wohnhause, dem ehemaligen Gasthaus zum Schlüssel in Stadt Kehl, nachgenannte Fahrnisse öffentlich versteigern, als: Carreewart, darunter Kisten, Commoden, Tische, Sessel, verschiedenes Küchengerath, Kupfer-

und Zinngeschirr, 2 Stücke gebleichter Zwilch, zu Leintüchern geeignet, und sonstiger verschiedener Hausrath. Hiezu werden die Liebhaber eingeladen.

Stadt Kehl, den 17. September 1861.

M. A. Mayer, Rathschreiber.

**[2] Offenburg. (Fahrrad-Versteigerung.)** Am Dienstag den 1. October, Morgens 9 Uhr, werden vor dem hiesigen Rathhause eine Anzahl Betten, Bettstätten und Weißzeug, sowie Tische, Stühle und Küchengerath versteigert.

**Zu kaufen gesucht wird: Ein Landhaus mit circa 40—100 Morgen Land oder auch ein Emplacement für ein solches. Offerten L<sup>a</sup> A. B. 23. Achern.**

Bühl bei Offenburg. (Viehversteigerung.) Anterwirth Schmieder in Bühl versteigert am Dienstag den 1. October, Nachmittags 2 Uhr, wegen Ablauf der Pachtzeit 2 fette Wuchstiere und eine Kalbin. Von den Stieren ist einer zweijährig; sie sind von erster Race, und können solche als sprungfähig mit Garantie empfohlen werden.

**Pferdverkauf.** Eine 5jährige, fehlerfreie, zu jedem Dienst taugliche Braunstute setze ich hiermit dem Verkauf aus.  
Paul Leisinger in Eimersbach.

**Bäckerei-Einrichtung,** eine vollständige, wird zu kaufen gesucht, von wem? sagt der Herausgeber d. Bl.

Wagshurst, Amts Achern. (Zuchtstierverkauf.) Protas Heß hat einen schwarzgescheckten Stier, 1 1/4 Jahr alt, zu verkaufen.

**Offenburg. (Dungverkauf.)** Joseph Jenewein hat einen großen Haufen Düng zu verkaufen.

**Offenburg. (Kaufgesuch.)** Es wird ein eiserner Bauchfessel zu kaufen gesucht. Näheres bei der Expedition dieses Blattes.

**Verlorener Glaserdiamant.**

Ein Lehrlinge bei Fr. Engel, Glasermeister in Willstätt, hat von Kehl nach Willstätt seinen Diamant verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben gegen gute Belohnung wieder abzugeben.

**Anzeige und Empfehlung.**

Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich mich in Zell a. H. niedergelassen, und empfehle mich als erfahrener Gärtner im Anlegen und Repariren von Anlagen, in der Blumen-, Obst- und Gemüsegärtnerei, so wie in der Behandlung der neuen französischen Obstbaumzucht, um das schönste und meisttragende Obst hervorzubringen; ferner empfehle ich meine reellen Blumen- und Gemüsesämereien. Auch werden Bestellungen auf Neben-, Obst- und Zierbäume angenommen. Schnelle Bedienung wird zugesichert.

C. Daiger, Kunst- und Landschaftsgärtner.



Mit Bewilligung des Großh. Bezirksamts Achern haben wir dem Herrn Alois Manz Vollmacht erteilt, um als Agent für die

## Feuerversicherungs-Bank für Deutschland in Gotha

im Amtsbezirk Achern zu wirken.  
Mannheim, im August 1861.

**Rabus & Stoll,**  
Haupt-Agenten der Feuerversicherungs-Bank f. D. in Gotha.

In Bezug auf vorstehende Anzeige halte ich mich zur Anmeldung von

### Möbiliar- und Häuser-Versicherungen

bestens empfohlen.

Die Bank in Gotha, welche auf dem Grundsatz der Gegenseitigkeit beruht, gewährt nach nunmehr vierzigjähriger Erfahrung die vollständigste Sicherheit und findet überall so großes Vertrauen, daß das durch sie versicherte Kapital die Summe von

**700 Millionen Gulden**

bereits übersteigt. — Am Ende eines jeden Jahres legt die Bank-Verwaltung öffentliche Rechnung ab und vergütet die Ersparniß, welche in den letzten 10 Jahren durchschnittlich über 60 $\frac{1}{2}$  Procent per Jahr beträgt.

Für das vergangene Jahr wurden 75 Procent der Prämien-Einlagen als Ersparniß zurückgegeben.

Die Statuten und Declarationen der Bank gebe ich unentgeltlich ab und erteile auf Anfrage stets bereitwillig nähere Auskunft.

Achern, im September 1861.

**Alois Manz,**  
Hauptlehrer a. D.

Karlsruhe. Ich beehre mich, meinen verehrten Kunden die Eröffnung meines neuen Verkaufs-Locals anzuzeigen.

Das Neueste in

## Herbst- und Winter-Mänteln,

sowie die neuesten

## Aleiderstoffe für Spätjahr und Winter

sind bereits in vollständigster Auswahl eingetroffen.

Auch in den folgenden Artikeln ist mein Lager auf das Reichhaltigste assortirt:

**Schwarze, farbige und façonnirte Seidenzeuge, SeidenSammt, Gewirkte Tücher und Long-Châles. Wollene Winter- und Crêpe de Chine-Châles.**

**Leinwand- und Gebild.**

**Möbel- und Vorhangstoffe, Vorlagen, Tischdecken, Piquédecken, Bodenteppiche am Stück, wollene Decken, Trauer- und weiße Waaren.**

Für die Herrengarderobe:

**Rock-, Hosen- und Westenstoffe, Reise-Châles.**

Hiermit verbinde ich die Anzeige, daß ich, wie bisher, zwar zu den allerbilligsten, jedoch von nun an nur zu festen Preisen verkaufen werde.

**S. Model,**  
vorderer Zirkel Nr. 20.